



Strampler Warme Füßchen

Hier kommt nun endlich und noch rechtzeitig vor der Geburt unseren kleinen Tochter das **Freebook für einen Strampler mit Füßchen in den Größen 50 – 68**. Außerdem ist noch der **Schnitt für eine Füßchenhose** mit entsprechender Anleitung enthalten. Ich erkläre euch zwei Varianten zum Einfassen der Trägerkanten und beschreibe, wie ihr optional eine Wickelöffnung nähen könnt. Die Anleitung für die Wickelöffnung hält sich im Wesentlichen an das Tutorial von Klimperklein (<http://punktiert.blogspot.de/2012/11/tutorial-knopfleiste-zum-wickeln.html>), wo ihr auch nochmal nachlesen könnt, wie's geht.

Die Schnitte sind so ausgelegt, dass sie ab der jeweiligen Größe bis zur nächsten passen sollten. Das heißt, dass die Größe 50 einem Baby mit einer Körperlänge zwischen 50 und 56cm passen müsste. Stellt ihr grobe Passformabweichungen fest, so freue ich mich über eure Rückmeldung, denn der Schnitt soll stetig angepasst und verbessert werden. Über die Änderungen werdet ihr in dieser Anleitung und im entsprechenden Post auf meinem Blog YvaRPunkt.blogspot.de auf dem Laufenden gehalten.

Wenn ihr dieses Freebook verwendet, dann seid so fair und verweist auf den Ursprung dieses Freebooks, also meinen Blog, **YvaRPunkt.blogspot.de**. Kleinserien dürfen verkauft werden. Die industrielle Massenproduktion ist nicht erlaubt.

Wenn ihr Fragen habt, etwas unklar ist oder ihr Fehler bemerkt, freue ich mich über eine Email von euch an yva82@gmx.de.

Vielen Dank an mein kleines Probenähteam Bianca von <http://mississbibi.com/>, Birgitt von <http://stoffkraftwerk.blogspot.de/>, Evchen von <http://5-vor-zwoelf.blogspot.de/> und meinem kleinen Nachbarsjungen, der fleißig meine Probenähsachen anprobiert hat.

So! Jetzt geht's aber los :D



Änderungen:

03.09.15: Längenangabe des hinteren Wickelöffnungsstreifen war falsch

08.12.15: Füßchenoberteil und Fußwurzelaussparung wurden optimiert

Material

Ihr braucht **dehnbare Stoffe** für diesen Schnitt. Am besten eignet sich Jersey, Sweatshirtstoff oder Nicky. Ihr könnt allerdings auch Walk nehmen, der ja auch dehnbar ist. Da dieses Material jedoch etwas dicker ist, empfehle ich dann in einer Nummer größer zu nähen.

Für das Einfassen der Trägerkanten empfehle ich (dünnen) Jersey oder einen Feinrippstoff. Bündchen ist zu dick und führt zu welligen oder ausgeleiert aussehenden Kanten.

Wenn ihr die Füßchenhose nähen wollt, braucht ihr noch etwas Bündchenware (0,2 m reichen).

Der Strampler wird mit **Druckknöpfen** an den Trägern geschlossen. Damit er etwa 2 bis 3 cm mitwächst, braucht ihr für die Träger zwei Jerseydruckknöpfe und noch zwei weibliche Gegenstücke. Näht ihr euch noch eine Wickelöffnung, braucht ihr mindestens weitere fünf Jerseydruckknöpfe.

Ich benutze gerne die nähfrei Druckknöpfe von Prym mit einem Durchmesser von 10mm. Mein Tipp: ein Zehnerpack kostet bei Rossmann (und Famila in Norddeutschland) nur 3,99Euro! Günstiger bekommt man sie nur noch, wenn man sie in Massen bestellt. Oder ihr bestellt bunte 10mm Jersey Druckknöpfe bei Snaply (http://www.snaply.de/Naehzutaten/Jersey-Druckknoepfe---9_147.html). Die sind noch günstiger und passen auch in die Prym Zange. Stoff und Stil bieten ebenfalls 10mm Druckknöpfe an, die sich –natürlich entgegen ihrer Empfehlung– auch mit der Prym Zange anbringen lassen. Ich finde allerdings, dass sie sehr fest schließen.

Wenn ihr Kamsnaps benutzen wollt, müsst ihr die entsprechenden Stellen vorher durch Bügeleinlagen zusätzlich zu den im Schnitt enthaltenen Belegen verstärken.

Stoffmengen	50	56	62	68
Strampler	0,5 m	0,6 m	0,6 m	0,7 m
Füßchenhose	0,3 m	0,3 m	0,4 m	0,4 m

Zuschnitt

Druckt euch das Schnittmuster aus und klebt es zusammen. Auf dem Übersichtsplan könnt ihr die Anordnung der einzelnen Seiten und Schnittteile sehen.



Schneidet die Schnittteile mit eurer üblichen Nahtzugabe aus. Schneidet zuerst die Strampler Teile aus. Wickelöffnungsbeleg, Vorder- und Rückenteil werden im Stoffbruch zugeschnitten, Füßchenober- und -unterseite zweimal. Nun schneidet ihr die Schnittteile für die Trägerbelege ab, um anschließend diese in doppelter Stofflage zuzuschneiden.

An den Trägerkanten, Trägerbelegen und Fußteilen KEINE Nahtzugaben geben.

Zusätzlich braucht ihr noch einen 4 cm breiten und der Größe entsprechend langen Streifen aus dem Stramplerstoff für die Wickelöffnung und einen 3 cm breiten der Größe entsprechend langen Streifen zum Trägerkanteneinfassen.

Die Füßchenschnittteile und das Vorderteil haben Markierungen, falls ihr euch Hilfsknipse machen wollt, um die Teile beim Zusammennähen positionieren zu können.

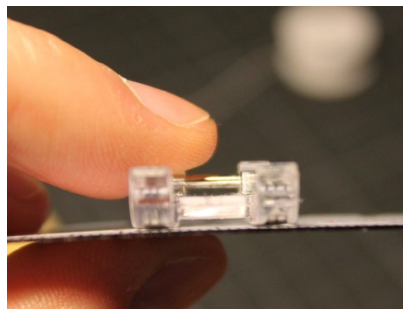
Einfass- und Wickelöffnungstreifen	50	56	62	68
Vorderteil: 3 cm x	40 cm	42 cm	44 cm	46 cm
Rückenteil: 3 cm x	54 cm	60 cm	64 cm	66 cm
Wickelöffnung: 4cm x	24 cm	30 cm	36 cm	44 cm

Trägerkanten einfassen



Bevor ihr mit dem Einfassen anfangt, steckt euch unbedingt die Belege an die jeweiligen Positionen. Ich habe sie oft vergessen. Aber durch das entsprechende feststecken wurde es besser. Zusätzlich könnt ihr an die Rückenteilkante auch einen kleinen Jerseyzettel für die Größe stecken.

Beim Einfassen der Trägerkanten gibt es zwei Varianten. Bei der etwas einfacheren Variante legt ihr den Einfassstreifen rechts auf rechts auf die Trägerkante und näht sie fest, steppt sie von rechts ab und kürzt auf der Rückseite das was übersteht. Bei der etwas schwereren, oder sagen wir, fummeligeren aber saubereren Variante legt ihr den Einfassstreifen rechts auf links auf die Trägerkanten, schlägt sie um die Kante und steppt ebenfalls von rechts ab. Beide Varianten stelle ich jetzt nochmal genauer mit Bildern vor.



Falls ihr einen solchen Raupennähfuß (wie links im Bild) habt, ist er jetzt beim Absteppen sehr nützlich. Dieser Nähfuß zeichnet sich dadurch aus, dass er eine Kerbe an der Unterseite hat, damit einerseits Ziernähte nicht platt und lang gezogen werden. Und damit andererseits gleichmäßiger über solche Kantenwulste gefahren werden kann.

Einfachere Variante



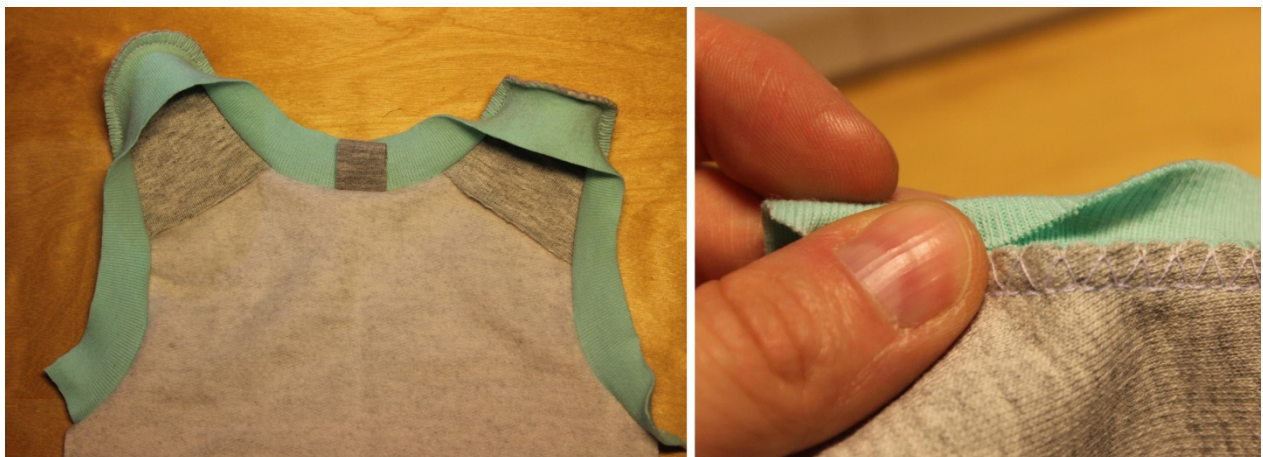
Ihr näht den Einfassstreifen (ich verwende hier den Stoff von einem aussortierten Feinripphemd, der ähnlich wie Bündchenware ist, jedoch viel dünner) rechts auf rechts an der Trägerkante fest. Dehnt den Streifen dabei gut, außer an den Trägern selbst, da gar nicht dehnen! Stülpt den Streifen um die Kante

nach hinten und steckt ihn fest. Dann steppt ihr von rechts ab. Wenn ihr sowas habt, mit einem Raupennähfuß. Wenn eure Nähmaschine die Möglichkeit bietet, könnt ihr die Nadel etwas nach links versetzen, damit die Absteppnaht nicht genau mittig ist. Zum Absteppen nehme ich immer einen Geradstich, da ich denke, dass diese Kante keiner so großen Dehnung stand halten muss. Ihr könnt aber auch einen dreifach Geradstich oder Zickzackstich nehmen. Das Absteppen mit einer schmalen Zwillingnadel sieht auch toll aus, ist aber etwas kniffliger.

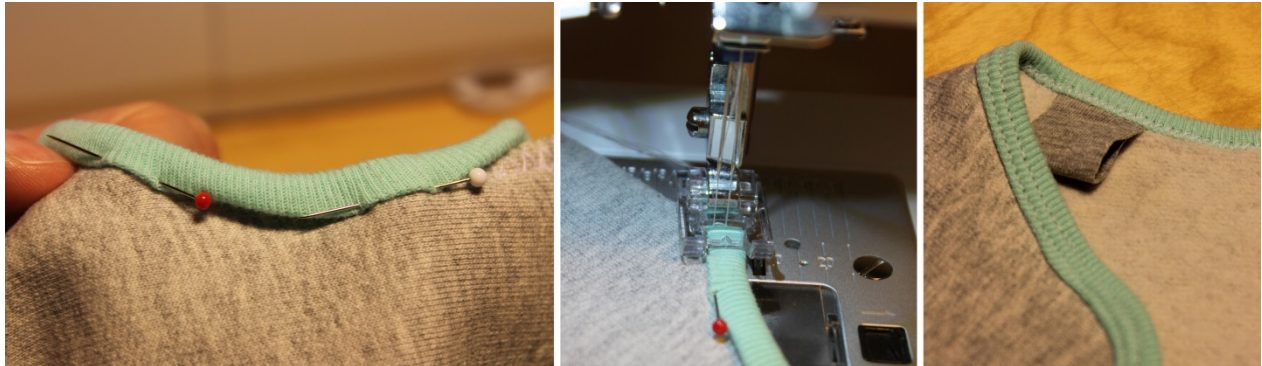


Schneidet den Überstand auf der Rückseite knapp zurück. So wie im rechten Bild oben sollte es dann aussehen.

Fummeligere Variante



Bei dieser Variante näht ihr den Einfassstreifen (ich verwende hier den Stoff von einem aussortierten Feinripphemd, der ähnlich wie Bündchenware ist, jedoch viel dünner) rechts auf LINKS fest. Anschließend stülpt ihr ihn um die Kante herum und steckt ihn fest.



Dann steppt ihr den Streifen von rechts fest. Wenn ihr sowas habt, mit einem Raupennähfuß. Wenn eure Nähmaschine die Möglichkeit bietet, könnt ihr die Nadel etwas nach links versetzen, damit die Absteppnaht nicht genau mittig ist. Zum Absteppen nehme ich immer einen Geradstich, da ich denke, dass diese Kante keiner so großen Dehnung stand halten muss. Ihr könnt aber auch einen dreifach Geradstich oder Zickzackstich nehmen. Das Absteppen mit einer schmalen Zwillingnadel sieht auch toll aus, ist aber etwas kniffliger.

Wickelöffnung nähen



Wenn ihr eine Wickelöffnung einarbeiten wollt, müsst ihr jetzt den Belegstreifen rechts auf rechts auf das Strampler Vorderteil legen und festnähen. Schlagt den Beleg dann auf die Rückseite um und steppt ihn einmal knappkantig und noch einmal im Abstand von 1,5 cm zur Kante von rechts fest.



Dabei wird der Beleg etwas überstehen wie im Bild links oben. Schneidet das einfach zurück wie im Bild links unten. Euer Beleg sollte nun von der Vorderseite so wie im mittigen Bild und von der Rückseite wie im rechten Bild aussehen.

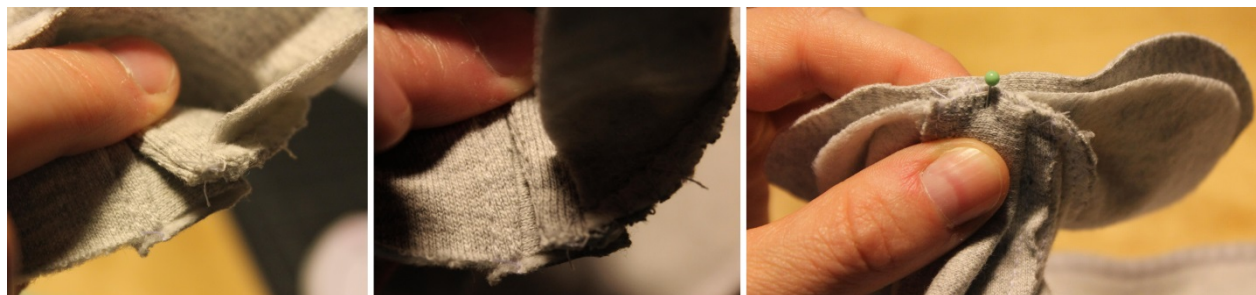


Das Gegenstück zum Beleg auf dem Vorderteil bildet ein zusätzlicher Streifen am Rückenteil. Der 4 cm breite Streifen wird links auf links gefaltet und rechts auf rechts bündig an die Innenbeinkante des Rückenteils gesteckt und festgenäht. Dann könnt ihr die Kante nochmal kanpp absteppen wie im mittigen Bild gezeigt. Euer Rückteil sollte jetzt so wie im linken Bild aussehen.

Strampler nähen



Näht die Füßchenoberteile rechts auf rechts an die gerundeten Beinchenöffnungen unten am Vorderteil. Die Füßchenoberteile sind bewusste **nicht so breit wie die Beinchen**. Also **nicht auf Länge ziehen**. Klappt die Füßchenteile nach außen, damit sie nicht aus Versehen mitgefasst werden, legt Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts und näht die Seitenkanten des Strampfers zusammen. Wenn ihr keine Wickelöffnung eingearbeitet habt, könnt ihr auch schon die Beincheninnenkante schließen.



Wenn ihr eine Wickelöffnung eingearbeitet habt, müsst ihr nun die Kanten dieser bündig aneinander legen, so dass die Belegseite jetzt innen und der Streifen außen aufliegt. Ich hoffe, dass man das auf den Bildern links und mittig erkennen kann. Steckt euch diese Kante zusammen und näht das Füßchenunterteil rechts auf rechts fest. Ich fange dabei gerne an der Wickelöffnung an, damit dieser Teil schon gesichert ist.



Wendet den Strampler auf rechts und stülpt auch schön die Füßchen aus. Jetzt könnt ihr noch die Nahtknubbel oben unter der Achsel nach hinten legen und mit einer kurzen Steppnaht festnähen.

Druckknöpfe anbringen



An den hinteren Träger bringt ihr in der Spitze das männliche Gegenstück mit dem Ring nach außen an. An den vorderen Träger bringt ihr die beiden weiblichen Gegenstücke mit den Ringen nach innen an. Sie sollten etwa einen Fingerbreit auseinander sein, so dass beide noch auf dem Trägerbeleg angebracht sind. Bei der Wickelöffnung fange ich immer in der Mitte an. An den Beleg vom Vorderteil kommt das männliche Gegenstück mit dem Ring nach außen. Auf den Gegenstreifen am Rückenteil kommt das weibliche Gegenstück mit dem Ring nach innen. Ich verteile fünf Druckknöpfe etwa so wie auf dem Bild ganz rechts.

Und jetzt ist euer Strampler schon fertig! :)

Hose mit Füßchen nähen

Zuschnitt



Der Schnitt enthält auch die Trennlinien, um eine einfache Füßchenhose statt einem Strampler zu nähen. Schneidet die Schnittteile also entsprechend der Größe durch.

Schneidet euch dann Vorder- und Rückenteil im Stoffbruch mit eurer üblichen Nahtzugabe zu. Füßchenober- und -unterteil schneidet ihr doppelt ohne Nahtzugabe zu. Außerdem braucht ihr noch ein 15 cm breites und der Größe entsprechendes Stück Bündchenware für den Bauchbund. Bei sehr schmalen Babies zieht ihr

am besten nochmal etwa 2 bis 4 cm ab.

Bauchbündchen	50	56	62	68
15 cm x	33 cm	35 cm	36 cm	37,5 cm

Nähen



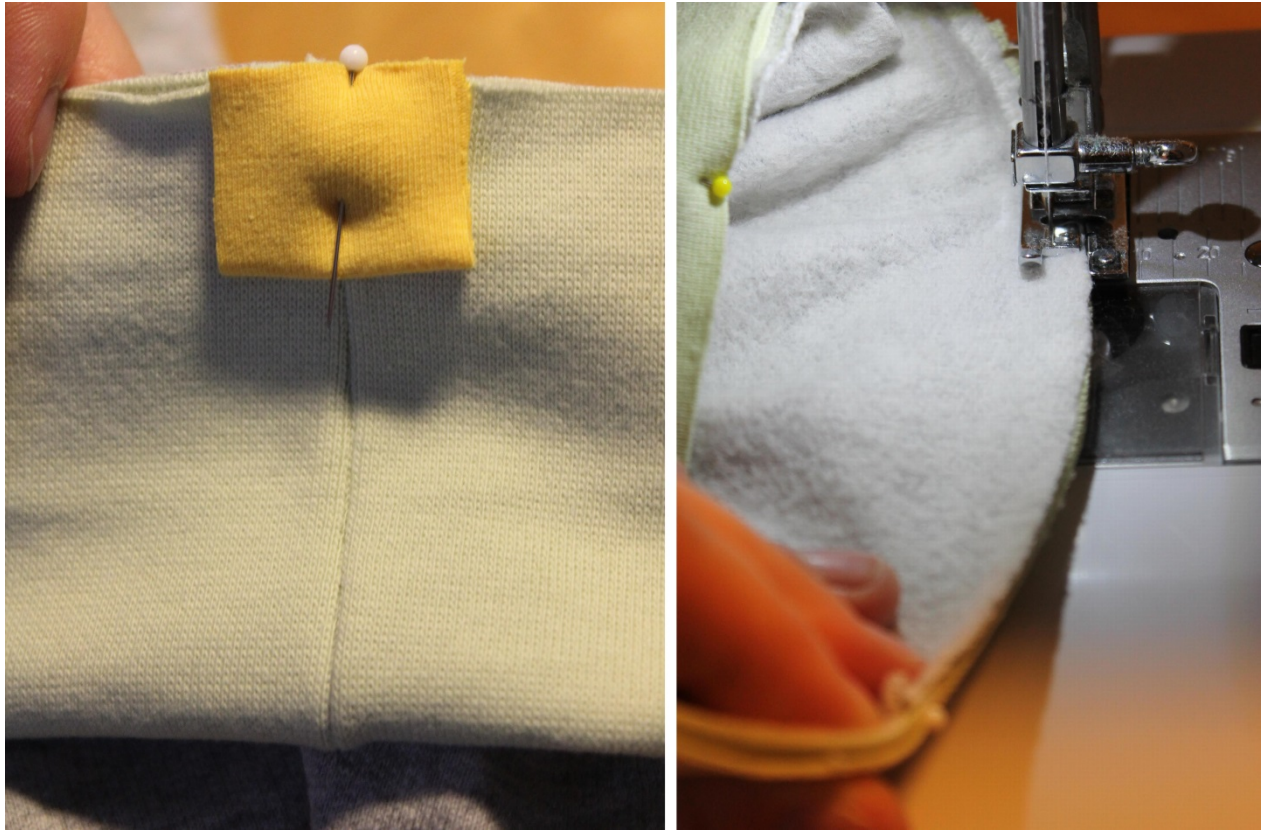
Näht die Füßchenoberseiten wieder rechts auf rechts an die unteren runden Beinöffnungen vom Vorderteil. Die Füßchenoberteile sind bewusste **nicht so breit wie die Beinchen**. Also **nicht auf Länge ziehen**. Klappt sie dann nach außen, damit sie nicht mitgefasst werden, wenn ihr jetzt die Hose zusammennäht. Legt dazu Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinander und schließt die Seiten- und Innenbeinnähte. Anschließend legt ihr noch die Füßchenunterseite rechts auf rechts an die Füßchenoberseite und Kanten der Beine und näht es ringsum fest.



Markiert euch nun die vordere und hintere Mitte der Hose oben. Legt dazu die Seitennähte aufeinander und steckt euch Nadel in die Knicke vorne und hinten.



Näht das Bündchen zu einem Schlauch und faltet es links auf links. Die hintere Mitte für durch die Naht markiert. Findet auch hier die vordere Mitte und seitlichen Mitten und markiert sie euch mit Stecknadeln. Legt dann die Bündchennaht rechts auf rechts auf die Stecknadel, die die hintere Mitte der Hose markiert, und steckt zusammen. Legt auch die Stecknadelmarkierungen für die Seiten- und Vordermitten aufeinander und steckt so Bündchen und Hose gleichmäßig zusammen.



Ihr könnt auch wieder einen Jerseyzettel außen auf die hintere Naht des Bündchens stecken. Näht jetzt Hose und Bündchen zusammen. Am besten liegt das Bündchen dabei unten. Dehnt es von Nadel zu Nadel so, dass das der Hosenstoff keine Wellen mehr schlägt, selber aber auch nicht gedehnt wird.

Wendet die Hose auf rechts.

Jetzt seid ihr fertig mit der Füßchenhose :)